

# Protokoll

zur 33. Sitzung des Ortsgemeinderates Berghausen am 11.11.2023

Ort der Sitzung: Rathaus Berghausen, Hauptstraße 12  
Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 12:00 Uhr

Teilnehmer: Peer Klein, Ortsbürgermeister  
Stefan Dörner, Beigeordneter

Mitglieder des Ortsgemeinderates:

Axel Brötz  
Jens Henrich  
Martin Hilpert

Abwesend: Stefanie Sonneck, 1. Beigeordnete  
Mario Scholl

Gast: Revierförsterin Anja Grimm

Öffentlicher Teil: es ist kein Bürger anwesend

Nach Feststellung der rechtzeitigen Einladung der Ratsmitglieder vom 24.10.2023 und der Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt Ausgabe 44/2023, stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Änderungswünsche oder Ergänzungen zu der Tagessordnung liegen keine vor. Es wird entsprechend der Tageordnung beraten.

## **Tagessordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung
- TOP 2: Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2024
- TOP 3: Beratung und Beschlussfassung Brennholzpreise 2024
- TOP 4: Festlegung der auszuweisenden Fläche(n) für die natürliche Waldentwicklung
- TOP 5: Beratung und Beschlussfassung Pflegemaßnahmen Waldränder
- TOP 6: Verschiedenes

### **Öffentliche Sitzung**

#### **TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 09.10.2023 wurde jedem Ratsmitglied am 15.10.2023 zugestellt. Die Veröffentlichung erfolgte in der Ausgabe 43/2023 im amtlichen Mitteilungsblatt. Da seitens der Gemeinderatsmitglieder keine Einsprüche oder Ergänzungen vorliegen, ist das Protokoll zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** 4 Ja -Stimmen      0 Nein-Stimmen      1 Enthaltung

## **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2024**

Zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 5 begrüßt der Ortsbürgermeister die Revierförsterin Anja Grimm.

Frau Grimm erklärt dem Gemeinderat den vorliegenden Forstwirtschaftsplan 2024 im Detail.

In ihren Ausführungen erläutert sie dem Gemeinderat, dass wir 2023 mit einem positiven Ergebnis von ca. 20 T€ abschließen werden. Das wurde im Wesentlichen durch die gute Marktlage für Holz erreicht. Das Jahr 2024 ist mit einem positiven Ergebnis von ca. 2,0 T€ angesetzt. Das geplante positive Ergebnis wird nur durch die Bundesförderung aus dem „Klima- und Transformationsfonds (KTF)“ für klimaangepasstes Waldmanagement erreicht (Fördersumme von 13.510 €). Deutlich merkt man gegenüber den Vorjahren die fehlenden Fichtenbestände im Holzabverkauf.

In 2024 werden in den einzelnen Abteilungen nur noch kleinere Lücken durch Aufforstung und natürliche Verjüngung geschlossen.

Auf den Waldbegang wird verzichtet.

Nach Ausführlicher Diskussion mit Frau Grimm stimmt der Gemeinderat dem Forstwirtschaftsplan 2024 zu.

Abstimmungsergebnis:        5 Ja -Stimmen        0 Nein-Stimmen        0 Enthaltungen

## **TOP 3: Beratung und Beschlussfassung Brennholzpreise 2024**

Frau Grimm erörtert dem Gemeinderat die regionale Entwicklung der Brennholzpreise. Daraus resultierend empfiehlt sie dem Gemeinderat eine Brennholzpreisanpassung in dem Segment Laubbrennholz lang auf 50 € / RM.

Nach ausführlicher Diskussion im Gemeinderat wird über eine Brennholzpreiserhöhung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:        2 Ja -Stimmen        3 Nein-Stimmen        0 Enthaltungen

Nachfolgend legt der Gemeinderat folgende Brennholzpreise für 2024 fest:

		<b>Brennholzpreise</b>
1.	<b>Laubbrennholz lang</b> (Stämme 5 m lang, gerückt am Fahrweg)	45,00 Euro pro Rm für Einwohner aus Bergh.
2.	<b>Nadelbrennholz lang</b> (Stämme 3-5 m lang, gerückt am Fahrweg) <b>Nur in 10 RM-Staffelung und vielfaches bestellbar</b>	30,00 Euro pro RM
3.	<b>Laubholzschlagabraum, Restholz</b> (Astholz, Aufarbeitung in der Fläche)	10,00 Euro pro Rm

Die Preise sind für Einwohner der Ortsgemeinde Berghausen. Sollte eine Holzabgabe an nicht ortsansässige möglich sein, müssen Bewerber für das Segment Laubbrennholz lang 50 €/Rm entrichten.

Abstimmungsergebnis:        3 Ja -Stimmen        2 Nein-Stimmen        0 Enthaltungen

Weitere Einzelheiten und Regelungen zur Brennholzbestellung sind dem Bestellschein sowie dem Merkblatt zu entnehmen.

#### **TOP 4: Festlegung der auszuweisenden Fläche(n) für die natürliche Waldentwicklung**

Als Voraussetzung zum Bezug der Fördergelder aus dem „Klima- und Transformationsfonds (KTF)“ für ein klimaangepasstes Waldmanagement, müssen bei uns Flächen für die natürliche Waldentwicklung von 6,76 Hektar ausgewiesen werden. Die Fläche muss nicht zusammenhängend aber Einzelflächen dürfen nicht kleiner 0,3 Hektar sein.

Frau Anja Grimm stellt dem Gemeinderat mögliche Flächen vor. Im Wesentlichen wird die Fläche im Bereich der Mattenbach sowie das Feldgehölz im Bereich der Brechkaut aus der Forstbewirtschaftung genommen. Wegesicherungsmaßnahmen dürfen weiterhin erfolgen.

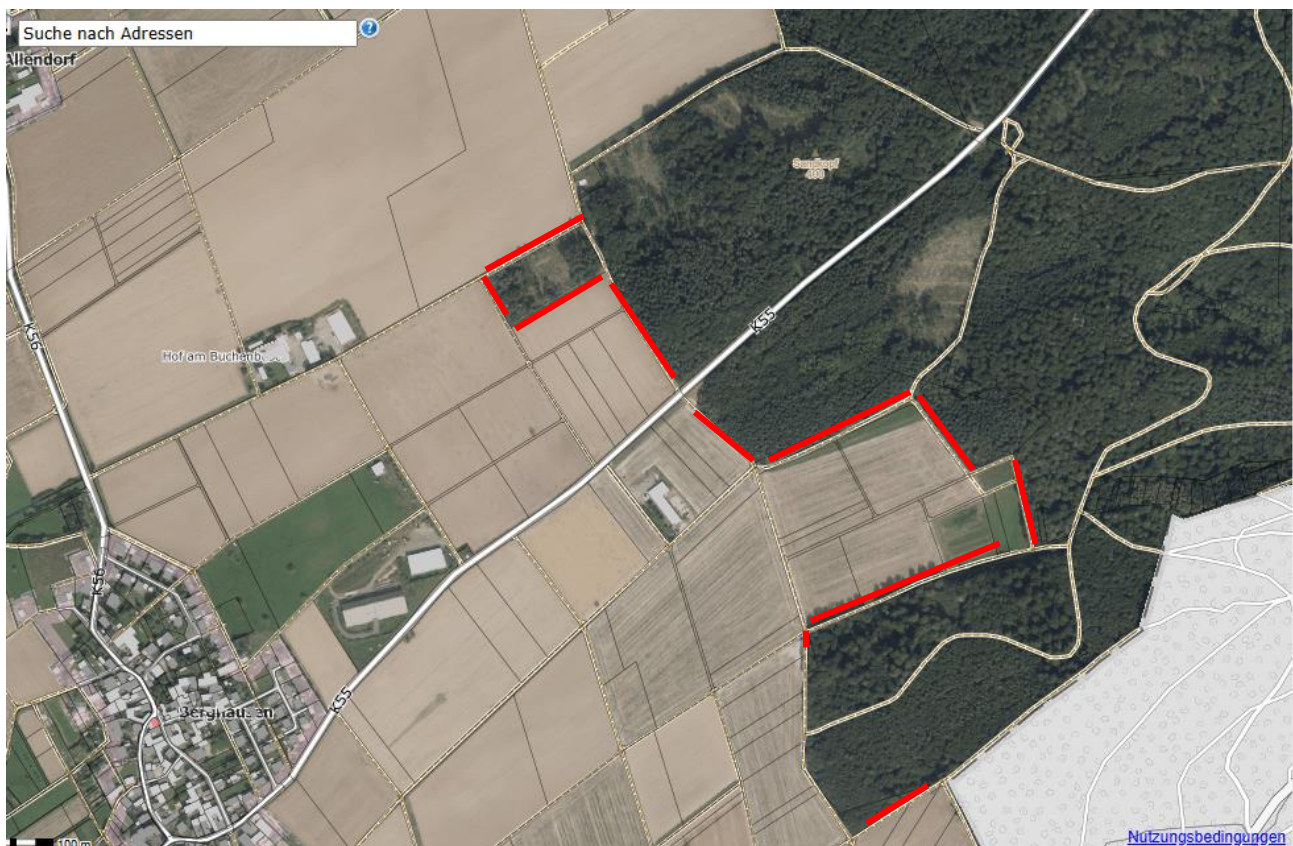
Nach Diskussion und Beratung stimmt der Gemeinderat der vorgelegten Aufstellung der forstwirtschaftlich stillzulegenden Flächen zu.

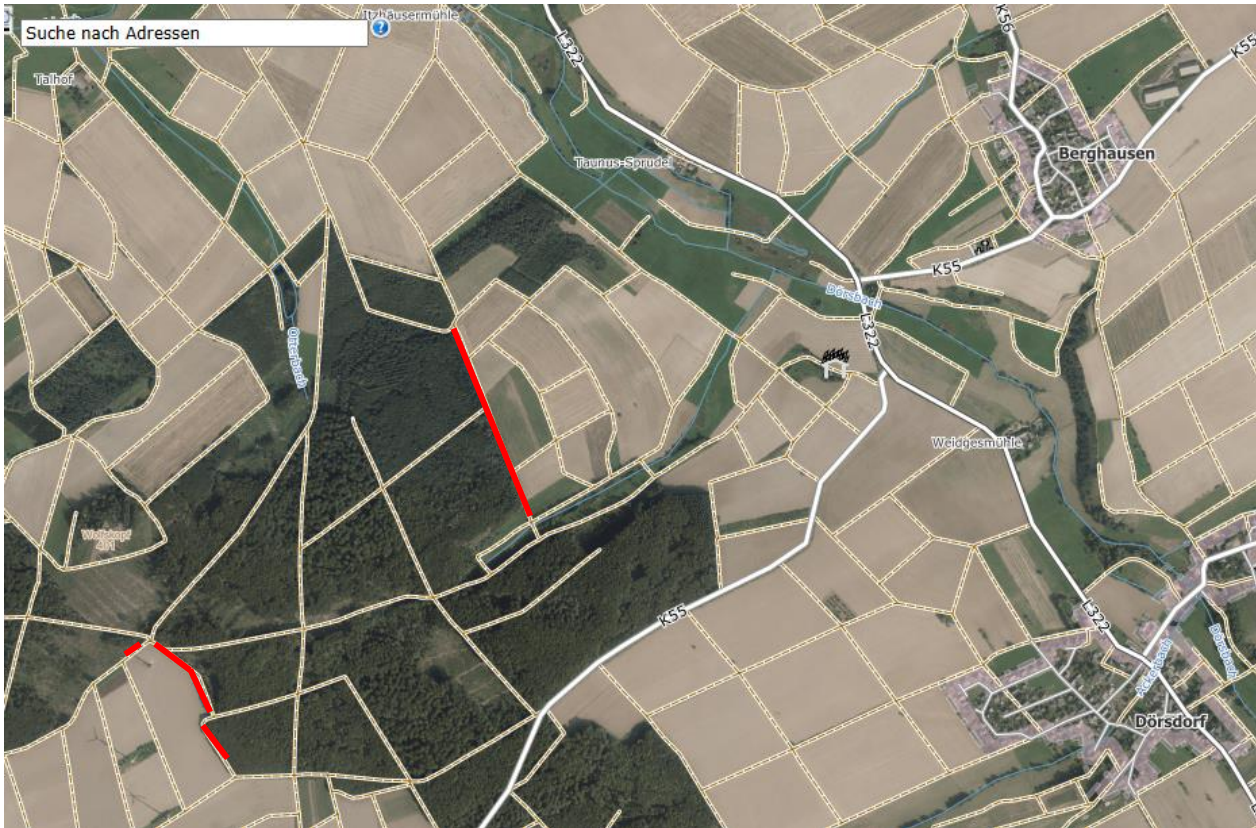
Abstimmungsergebnis:      5 Ja -Stimmen      0 Nein-Stimmen      0 Enthaltungen

#### **TOP 5: Beratung und Beschlussfassung Pflegemaßnahmen Waldränder**

Der Bürgermeister stellt die aus seiner Sicht benötigten Pflegemaßnahmen an den Waldrändern vor.

Die Revierförsterin wird Versuchen, die ersten Pflegemaßnahmen noch in 2023 umzusetzen, damit diese Kosten den Forstwirtschaftsplan 2024 nicht belasten.





Abstimmungsergebnis: 5 Ja -Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Der Ortsbürgermeister bedankt sich bei Frau Grimm für die Teilnahme an der Gemeinderatssitzung.

#### **TOP 6: Verschiedenes**

Der Ortsbürgermeister gibt unter diesem TOP dem Gemeinderat zu den nachfolgenden Maßnahmen Auskunft:

- Status der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie (eine weitere Bemusterung wird noch für 2023 angestrebt).
- Status Baugebiet (nach der Projektvorstellung in der VG, erfolgt zur Billigung ein Termin in dem Gemeinderat).
- Status Sanierung „Altes Wasserhäuschen“. Es wird versucht einen Termin mit den Beteiligten Behörden vor Ort einzustellen.
- Das Einholen der Holzbänke erfolgt im Dezember
- Informationen zu einem Termin mit dem Landrat bezüglich der Kreisstraßen K54 und K56

Berghausen, den 26.11.2023

Peer Klein  
Ortsbürgermeister

Vorstehende Niederschrift wird allen Ortsbeigeordneten und den Mitgliedern des Ortsgemeinderates mit dem Hinweis übersandt, dass Einwendungen gegen den Inhalt der Niederschrift innerhalb von zwei Wochen erhoben werden können.